

Verantwortl. Redakteur: R. D. Köhler in Stettin.

Verleger und Drucker: A. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 M. ...

Anzeigen: die Beilage oder deren Raum im Morgenblatt ...

Annahme von Inseraten Schulzenstraße 9 und Kirchplatz 8.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenpfeil & Vogler, G. L. Daube, Invalidendank, Berlin Bernh. Arnst, Max Gerstmann, Otto Thiele, Elberfeld W. Thienes, Greifswald G. Illies, Halle a. S. J. N. Barck & Co. Hamburg Heinr. Eisler, Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens, Kopenhagen Aug. J. Wolf & Co.

Abend-Ausgabe.

Deutschland.

Berlin, 2. März. Der Reichstag hat am Sonnabend eine der im Militärstatut befindlichen ...

gefährt nach den Semestern plazierte. Richter Hand von Sr. Majestät sah als Senior der Landtagsabgeordnete ...

Bei der Verhandlung über § 79 der Einkommensteuervorlage ist allseitig anerkannt, daß die dort für die ...

hene niederreifen wolle, um dann seine Herrschaft zu proklamieren. Die „Hamburger Nachrichten“ geben hierauf folgende Erklärung: „Diese Meldung ist, wie unsere in Friedrichsruh ...

Ueber Wissmanns Kilmambjaro-Expedition empfängt das „V. A.“ die nachfolgende, durch einen Boten aus dem Innern nach Sansibar ...

Breslau, 2. März. (W. T. B.) Der schlesische landwirtschaftliche Zentralverein beschloß heute, der „Schlesischen Zeitung“ zufolge, im Hinblick auf die ...

Sonneberg, 2. März. Die Erstwahl zum Reichstag in Sonneberg hat mit einem Siege des freisinnigen Kandidaten Witte bei der Stichwahl geendet. Für Witte sind bis jetzt 7910 Stimmen ...

Metz, 2. März. Die französischen Theater- und Pantomimenvereine haben sich in Metz vereinigt, um die ...

Wien, 2. März. (W. T. B.) Bei den Reichsratswahlen in den Landgemeinden Niederösterreichs wurden unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung 6 Antifemiten und 1 ...

Prag, 2. März. Bei den Wahlen zum Reichsrats sind sämtliche deutsche Reichsratskandidaten in den Landgemeinden durchgefallen. Der deutsche Kandidat ...

Wien, 2. März. Die Regierung beabsichtigt, die Hausordnung im Parlament berart zu verschärfen, daß der Präsident des Reichstages nach dreimaliger ...

Brüssel, 2. März. Augenblicklich herrscht große Aufregung in einem sozialistischen Versammlungsorte. Zahlreiche ...

Paris, 2. März. (W. T. B.) Die gestammte Presse sieht den Entschluß des deutschen Reichskanzlers, General v. Caprivi, betreffs der ...

were. Die Haltung Frankreichs, so tabellos dieselbe thatsächlich gewesen, habe nicht der Erwartung unparteiischer Beobachter entsprochen, welche glaubten, Frankreich könne die Beziehungen zu dem Nachbarlande leichter und normaler gestalten. Die allgemeine Empfindung sei gewesen, man müsse sich angesichts der Agitation der Boulangeristen und Bonapartisten um so fester und vernünftiger zeigen; leider glaubten die ...

Das Journal „Paris“ fragt: Hoffst man, wir würden aus unserer seit 20 Jahren bewahrten Ruhe herausgehen? Nur jene, welche innere politische Interessen dabei haben, drängen uns dazu: ihre Mänder werden aber fruchtlos bleiben wie alle Bemühungen, uns zur Zurückleistung auf das uns Gehührende zu veranlassen.

Dasselbe Blatt theilt mit, Boulanger sei im Einvernehmen mit seinen Parteifreunden nach Brüssel gekommen, in der Hoffnung, das Zwischenfälle es ihm ermöglichen würden, die Grenze zu passieren: das erkläre auch die hegerische Sprache der Boulangerischen Blätter.

Paris, 2. März. (W. T. B.) Deputiertenkammer. Abgeordneter Douville Maillefeu richtete an die Regierung eine Anfrage, welche Maßregeln dieselbe zu ergreifen gedenke, um dem Standale der öffentlichen Spiele in Monaco ein Ende zu machen. (Kärm.) Der Minister des Aeußern Ribot verlangte die unmittelbare Behandlung über diese Anfrage. — Douville Maillefeu führte aus, die Regierung habe unbeschadet der einem sympathischen und schwachen Nachbar geschuldeten Rücksicht das Recht, demselben gute Rathschläge zu ertheilen. — Minister Ribot antwortete, Monaco sei ein unabhängiges Fürstenthum, über welches Frankreich keinerlei Protektions ausübe. Eine diplomatische Verhandlung, wie sie der Fragesteller wünsche, sei nicht zu empfehlen. Der Vortrag der Gesellschaft, welche die Spiele leite, sei noch nicht abgelaufen. Der Minister gab schließlich der Hoffnung Ausdruck, die Kammer werde nicht verlangen, daß er bezügliche Verhandlungen einleite. (Beifall.) Douville Maillefeu zog hierauf seine Anfrage zurück. — Abgeordneter Meline brachte einen Antrag ein, monach alle im März neu besetzten Felder im Jahre 1891 von der Grundsteuer befreit sein sollen und verlangt die Dringlichkeit für diesen Antrag. Der Ackerbauminister Douville sprach sich für den Antrag aus, wofür sich derselbe nur auf die kleineren Landwirthe erstrecken solle, denen dadurch eine Ermuthigung zu Theil würde. Hierauf wurde mit 365 gegen 137 Stimmen die Dringlichkeit angenommen und auf Antrag des Finanzministers Rouvier der Antrag mit 343 gegen 118 Stimmen an die Budget-Kommission verwiesen.

Paris, 2. März. (W. T. B.) Von unterrichteter Seite wird gegenüber den Unterstellungen einzelner Blätter mitgetheilt, es sei nunmehr konstatirt, daß die französische Regierung die Beschäftigung des Schlosses zu Versailles seitens der Kaiserin Friedrich erwartet und Vorbereitungen zu einer Zeit getroffen habe, als in der Umgebung der Kaiserin von einer Abreise derselben, Versailles zu besuchen, noch nichts bekannt gewesen sei. — Die „Liberté“ beleuchtet die Ursachen der jüngsten Agitationen und fragt, wie die formell aufgelegte Patriotenliga eine solche, in den letzten Tagen zu Tage getretene Rolle haben spielen können; von der ihr bewiesenen Toleranz ermutigt, würde sie eines Tages einen furchtbaren Zwischenfall hervorrufen, welchen gut zu machen es zu spät sein werde. Gestern habe man den Schreier anlässlich der Aufführung des „Hermion“ nachgezogen, heute schweige man angesichts der Demonstrationen sogenannter Patrioten. Das Blatt wirft die Frage auf, ob das regieren und Ordnung und Gesetz verteidigen könne.

Paris, 2. März. Die heutigen Abendblätter billigen einstimmig die Artikel der elstfässigen Blätter gegen Derville und Genossen. Letztere trügen daran Schuld, daß die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland zum großen Nachtheil Elsaß-Lothringens eine Störung erlitten hätten.

Italien. Rom, 2. März. Die heutige Kammereröffnung, in welcher die Regierung dem Parlament ihr Programm der Ersparungen vorlegte, trug bereits einen viel kritischeren Charakter als die Sitzung am 14. Februar, in welcher sich das neue Kabinett dem Parlament vorstellte. Ueber der Kammer lagerte drohende Gewitterschwüle; die Stimmung des Hauses war demnach nervös, daß man auf kommende stürmische Ereignisse schließen mußte. Gleich zu Anfang der Sitzung plagten die Geister stark auf einander. Exminister Zanardelli, heute mit Crispi der Leiter der Opposition, warf dem neuen Kabinett Unfähigkeit vor, was Nicotera mit großer Schärfe zurückwies. In dem hierdurch hervorgerufenen, von der Kammer mit Arm begleitetem Wortgefecht zeigte sich Nicotera als eigentlicher Herr der Situation, während Ministerpräsident Rudini hinter seinem schneidigeren Kollegen zurücktrat, bzw. in der Vertbeidigung des Kabinetts wenig glänzlich war, so daß man in Nicotera geradezu den Nothhelfer des Kabinetts bei den bevorstehenden parlamentarischen Stürmen erblicken darf. Nicotera legte wieder jene verblüffende parlamentarische Geschicklichkeit und Energie an den Tag, die man seit Jahren bei ihm vermisse. Nicotera entpuppte sich geradezu als der treibende und dominierende Faktor der Regierung, wie Crispi dies in früheren Kabinetten war. Dennoch ist die Lage des Kabinetts, parlamentarisch betrachtet, unstrittig eine delikate.

Die Erklärungen des Schatzministers Vazzanti, der 36 Millionen Ersparungen verspricht, wurden eigentlich nur von den Rechten mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Schließlich prozessirte noch Imbriani, der die Herabsetzung der königlichen Zivilliste forderte, die üblichen argen Tumulte. Im Allgemeinen eröffnete die heutige Sitzung eine wenig rosig parlamentarische Perspektive.

Rom, 2. März. (W. T. B.) Der Papi

empfangt heute die Kardinele, welche ihm zu dem morgigen Jahrestage der Krönung eine Adresse überreichen und beantwortete dieselbe mit einer längeren Kundgebung: Er habe allermals ein tummervolles Jahr verlebt. Die gegenwärtigen Verhältnisse glichen denen zur Zeit Gregors des Großen; wie dieser, so kämpfe auch er gegen äußere und innere Feinde. Er hege die besten Wünsche für die Kirche im Orient und blicke mit Trost auf die Glaubensfortschritte in England; er höre nicht auf zu wiederholen, daß die Päpste die besten Wohlthäter und Freunde Italiens seien. Schließlich lobte der Papi die Regierungen, welche die Missionäre als Pioniere der Zivilisation beschäftigten, und kündigte an, daß, falls ihm vergönnt sein sollte, sein Bischofsjubelium zu erleben, so werde er einen Theil der Gaben der Gläubigen zu demselben für die Bestrebungen der Antisklaverei verwenden.

Spanien und Portugal.

Madrid, 2. März. In der Botschaft der Königin-Regentin von Spanien, mit welcher gestern die Cortes eröffnet wurden, wird eine Annettie für politische Vergehen angeklagt. Die Beziehungen Spaniens zu allen Staaten werden als freundschaftliche bezeichnet. Es wird mitgetheilt, daß die neue Regierung von Brasilien anerkannt worden ist und daß die Unterhandlungen mit Frankreich wegen der Abgrenzung der Gebiete in Guinea in herzlicher freundschaftlicher Weise fortgesetzt würden. Die Beziehungen zu dem päpstlichen Stuhle seien sehr innig, wie dies auch den Gefühlen der Katholiken Spaniens entspreche. Die an den Kaiser von Marokko gerichteten Deklamationen hätten einen vollständigen Erfolg gehabt. Was die Handelsverträge angehe, so habe die Regierung dieselben kündigen müssen, um auf neuen Grundlagen Zollabkommen mit den anderen großen Ländern zu treffen. Die Interessen des Handels, der Produktion und sonstige legitime Wünsche würde in Betracht gezogen werden. Die Botschaft kündigt ferner eine Reform des Strafrechtbuchs, die Einführung eines obligatorischen Militärunterrichts, sowie die Verbesserung der Vertheidigungsarbeiten an. Hinsichtlich der finanziellen Angelegenheiten Spaniens wird herorgehoben, daß es notwendig sei, das Defizit zu beseitigen; und die Ausgaben herabzumindern. Die Höhe der schwebenden Schuld erhebliche Konsolidirung in kürzerer oder längerer Zeit. Die Regierung sei mit der Arbeiterfrage beschäftigt und werde sich auch fernerhin die Prüfung der sozialen Dinge angelegen sein lassen.

Schweden und Norwegen.

Christiania, 2. März. Guten Bernehmen nach wird das norwegische Ministerium Steen während der jetzigen Störungssession sich nur mit Erledigung der laufenden Geschäfte beschäftigen. Nach dem im Laufe dieses Jahres stattfindenden Neuaufbau will sich das Ministerium vorbereiten, betreffs der auf die Union zwischen Schweden und Norwegen bezüglichen Angelegenheiten Anträge zu stellen und die übrigen großen Reformvorlagen zu fördern.

Rußland.

Die russische Expedition nach Abessinien, welche unter dem Kommando des Lieutenanten Maschkow demnach von Petersburg abgehen soll, wird doch von bedeutenderem Umfang sein, als man anfänglich angenommen hatte. Sie wird, von einer entsprechenden Anzahl von Dienern abgesehen, neun Personen umfassen, welche theils Gelehrte, theils Offiziere sind; einer von ihnen gehört dem orthodoxen Klerus an. Die Kosten dieser Expedition wird die Regierung, die überdies die ganze Ausrüstung des Juges auf sich nimmt. Man sagt, daß der Kaiser den Führer der Expedition, Maschkow, mit einer Mission an den Regus von Abessinien und mit der Ueberreichung von Geschenken an denselben betraut hat. Der Kavallerielieutenant Maschkow ist als Forschungsreisender kein Neuling; den Uabimir-Orden, den ihm seiner Zeit der Zar verliehen hat, verdankt er einer bereits früher unternommenen Forschungsreise nach Abessinien, deren Verlauf und Wechselfälle er seiner Zeit in der „Nowoje Wremja“ erzählt hat. Es handelt sich also diesmal um ein ganz anderes Unternehmen, als es dasjenige war, in das der famose Kosak Schimow seine unglücklichen Genossen hineingelockt. Es ist bereits mitgetheilt, daß die französische Regierung der Expedition bereitwillig den Durchzug durch ihr Gebiet am rothen Meer gestattet hat.

Amerika.

Die Bill, welche die amerikanische Handelsflotte durch Staatssubvention heben soll, hat ähnliche Schwierigkeiten durchzumachen, wie s. Z. die Mc Kinley-Bill. Allerdings hat das Repräsentantenhaus zu Washington in seiner Freitagssitzung an der Fassung, welche der Senat der Bill gegeben, eine Aenderung vorgenommen, indem sie die den Postdampfern zu gewährenden Subvention um 33 Prozent reduzirte. Darnach gefallen die Postdampfer in vier Klassen in deren erste nur Schiffe von 8000 Tons mit einer Fahrgeschwindigkeit von 20 Knoten in der Stunde kommen. Die den Postdampfern zu gewährenden Subvention soll nach der Bill für die Schiffe erster Klasse 4 Dollars per Meile, für die zweiter 2 Dollars, für die dritter 1 Dollar und die vierter Klasse 60 Cents betragen. Zur Annahme dieser Amendements ist jetzt wieder die Zustimmung des Senats erforderlich, deshalb muß die Bill an denselben zurückgeschickt werden.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 3. März. Nach einem Vortrage des Herrn Dr. Seidl, Generalsekretärs des Weimarer Vereins für den Waffenertrieb guter Bücher und Schriften, im hiesigen Lokale des Münchener Hofbrau beschlossen die anwesenden Zuhörer, einen Zweigverein für Stettin ins Leben rufen zu wollen, und wählten zu diesem Zwecke ein vorläufiges Komitee von 5 Herren, welches die weiteren Schritte vorbereiten soll.

— Der Sekondelieutenant v. Borck vom 2. pomm. Infanterie-Regiment Nr. 9 in Demmin wird sich dem in nächster Zeit wieder nach Ostafrika zurückkehrenden Hauptmann Freiherrn v. Graevenreuth anschließen.

— Das dritte Symphonie-Konzert des Musikvereins bringt neben der großen C-dur-



Symphonie von Schubert und dem Voreil-Vorspiel von Bruch eine interessante Neuschöpfung...

— In unserer Zeit gehört es zu den Seltenheiten, wenn ein Haus Jahrzehnte lang dieselben Mieter hat...

— Einem uns vorgebrachten Wunsche nachkommend, möchten wir dem Besitzer resp. dem Pächter des Etablissements am Westendsee nahe legen...

— Nach den Bestimmungen des Jagdschönheitsgesetzes vom 26. Februar 1870 dürfen im Monat März geschossen werden: Auer-, Brül- und Faslanenbäume, Enten, Trappen, Schnepfen, Stumpf- und Wasservogel...

— Die Stettiner Speicher-Aktien-Gesellschaft zahlt für das Geschäftsjahr 1890 eine Dividende von 4 Prozent = 24 Mark pro Aktie...

— Der Dampfer „Ziegenort“ hat seine Fahrten zwischen hier und Ziegenort wieder aufgenommen...

— Der Termin, bis zu welchem im Bezirke der Stadt Stettin in diesem Jahre das Abkrausen der Obstbäume zu geschehen hat...

— Der Regierungspräsident der Provinz Pommern macht unterm 21. v. Mts. folgendes bekannt: Unter Abänderung der Bekanntmachung vom 20. November v. J., betreffend die Festsetzung des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes...

— Der neuesten Nummer des „Armeeverordnungsblattes“ sind in besonderer Beilage die Bestimmungen für die Übungen des Beurlaubtenlaufes im Etatsjahre 1891—92 beigegeben...

— Der Dichter hat in der Handlung nicht gegenfällige Charaktere, aber dieselben sind nur selten zu einem wirklichen Konflikt verwendet...

Stadt-Theater.

Karl Reintaler's romantische Oper „Das Mädchen von Heilbronn“...

Die Aufführung war eine recht gute. Fr. Renner, die Vertreterin der Titelfigur, schuf einen Charakter voll Anmuth und Poesie...

arten sich bewegt. Die Keuschheit stand dem Künstler im ersten Akte besonders gut.

Der Graf ist ungehalten über ihre Zurücklichtigkeit, auch wenn in seinem Innern die Liebe immer mächtiger emporklettert...

„Wo sich zwei Lieb' gefunden, Da wachsen zwei Rosen zur Stunde“...

— Was nun die Musik betrifft, so erhebt sie sich nur selten über eine gute Mittelmäßigkeit hinaus...

— Was nun die Musik betrifft, so erhebt sie sich nur selten über eine gute Mittelmäßigkeit hinaus, hoher dramatischer Schwung ist ihr keineswegs eigen...

— Die Aufführung war eine recht gute. Fr. Renner, die Vertreterin der Titelfigur, schuf einen Charakter voll Anmuth und Poesie...

Die Aufführung war eine recht gute. Fr. Renner, die Vertreterin der Titelfigur, schuf einen Charakter voll Anmuth und Poesie...

Die Aufführung war eine recht gute. Fr. Renner, die Vertreterin der Titelfigur, schuf einen Charakter voll Anmuth und Poesie...

Regulirungspreise: Weizen —, Roggen —, Spiritus —, Malt 59,50.

Berlin, 3. März. Schluss-Course.

Table with financial data including Reichsbank, Deutsche Reichsanleihe, and other securities.

Tendenz: fest.

Aus den Provinzen.

Rödin, 2. März. Herr Landrath von Gerlach, der bekanntlich demnächst aus seinem Amte scheidet...

Kunst und Literatur.

Karl Ludwig Freuden- und Trancenklinge, Stettin 1890, im Selbstverlage des Verfassers.

Das kleine Schriftchen enthält eine Sammlung von Gedichten von der Schulzeit bis ins vorgerückte Mannesalter.

Berühmte Nachrichten.

London. Die Leichenbeschaumerunteruchung über die Ermordung der Frances Cole in Whitechapel hat am Sonntag ihren Abschluss gefunden.

Wollmarkt.

Bradford, 2. März. Wolle fest, Garne matt, für Mode- und gemusterte Stoffe ziemlich Begehr.

Börsen-Berichte.

Stettin, 3. März. Wetter: Bewölkt. Barometer 28 1/4. Temperatur + 6° Reaumur.

Table with stock market data including various banks, shares, and commodities like gold and silver.

Regulirungspreise: Weizen —, Roggen —, Spiritus —, Malt 59,50.

Berlin, 3. März. Weizen per April-Mai 205,00—207 5/8, per Mai-Juni 205,25 M...

Roggen per April-Mai 179,50 M, per Mai-Juni 176,75—178,00 M...

Spiritus loco 50er 69,40 M, loco 70er 49,70 M...

Schnee per April-Mai 152,75 M, per Mai-Juni 153,25 M...

Petroleum März 23,80.

London. Wetter: schön.

Berlin, 3. März. Schluss-Course.

Table with financial data including Reichsbank, Deutsche Reichsanleihe, and other securities.

Tendenz: fest.

Aus den Provinzen.

Böden, 2. März. Spiritus loco ohne Faß 50er 66,60, 70er 47,00 M.

Hamburg, 2. März. Nachmittags 5 Uhr 45 Min. (Privat-Depesche von Joswich u. Co. in Hamburg)...

Bremen, 2. März. Norddeutsche Wollkammerei 165,00 M.

Wien, 2. März. Nachm. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 8,58 G...

Pest, 2. März. Vormitt. 11 Uhr. Prosdutten-Markt. Weizen loco fest...

Amsterdam, 2. März. Nachmittags 4 Uhr. Bancaan 54,25.

Amsterdam, 2. Februar. Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen auf Termine unverändert...

Amsterdam, 2. März. Nachmittags 2 Uhr 15 Minuten. Petroleummarkt (Schlussbericht)...

Paris, 2. März. Nachmittags. (Schluss-Course.) Fest.

Table with stock market data including various banks, shares, and commodities like gold and silver.

August 18, 10. Weib träge, per März 60,10, per April 60,40...

London, 2. März. Chili-Kupfer 52,50, per 3 Monat 52,75.

Newyork, 2. März. Vermittels. Petroleum. (Anfangscourse.) Pipe line certificates per April 76,12...

Newyork, 2. März. Wechsel auf London 4,85. Petroleum in Newyork 7,50...

Telegraphische Depeschen. Wien, 3. März. Das „Fremdenblatt“ hebt hervor, der frühere serbische Ministerpräsident...

Wien, 2. März. Wie die „Presse“ meldet, sollen die österreichisch-deutschen Handelsvertrags-Verhandlungen in allernächster Zeit wieder aufgenommen werden...

Wien, 2. März. Bei den engeren Wahlen wurden zwei Jungfrauen gewählt...

Briinn, 3. März. Bei den Reichstagswahlen in den 10 mährischen Landgemeinden wurden 2 Deutsche, 1 Deutschnationaler...

Zinz, 3. März. In sechs Stadtbezirken wurden die bisherigen deutsch-liberalen Vertreter wiedergewählt.

Trief, 3. März. Der zweite und dritte Wahlgang wählt Burgstaller (Coroninikum) wieder.

Brüssel, 3. März. Gestern Abend durchzogen 300 Rekruten unter aufrührerischen Gesängen die Straßen...

Rom, 2. März. Nachts. Der Sitzung der Deutscherkammer wohnten die Botschafter von Deutschland und Frankreich...

London, 2. März. Der deutsche Botschafter Graf v. Safford hatte heute eine längere Unterredung mit dem Premier Marquis von Salisbury.



**Offene Stellen.**

**Männliche.**

**Offene Stellen** für familiäre Berufe überall und Berlin. Fordere Jeder durch Postkarte 20000 Stellen über: Stellen-Gourier, Berlin-Verlag.

**Tüchtige Schneidergesellen** auf Lagerarbeit bei hohem Lohn verl.  
Schneidergesellen verlangt  
**A. Schulz**, Dagenstr. 5, IV r.  
Ein Schneidergeselle auf Woche wird verlangt  
Wühlstr. 5.

**1 Schneidergeselle auf Woche**, bestellte Arbeit, verl.  
**Gauger**, Elisabethstr. 13, II.  
Einen Schneidergesellen auf gute Lagerarbeit verlangt  
**Bauditz**, Turnerstr. 38, Hof 2 Tr.

**1 Schneidergeselle** für bestellte Westen wird auf Woche oder Halbjahr verlangt  
Baumstr. 5, 3 Tr. rechts.  
1 tücht. Schneidergeselle a. bestellte Westen erh. dauernde Beschäftigung b. **F. Pahl**, Adigebergr. 1, 3 Tr.

Ein Schneidergeselle auf gute Lagerarbeit wird verl.  
Hofgarten 18, 2 Tr. Ausgang Bäder-Baden.  
**Ein tüchtiger Schneidergeselle** findet dauernde Arbeit bei  
**J. Grenzien**, gr. Oberstr. 11.

Einen tüchtigen Schneidergesellen verlangt  
**H. Martin**, Louisestr. 14-15, III.  
**1 Böttcherlehrling** kann sofort in die Lehre treten  
Lafstade 28.

**1 Dügler** wird auf Westen verlangt.  
**S. Fuchs**, Heiligengeist. 3-4, II.  
7-8 Schneidergesellen auf ff. Lagerarbeit verlangt  
**C. Bley**, Schulstr. 9, III.  
Ein Schneidergeselle auf Woche, best. Arbeit, verl. bei  
**H. Boldt**, Schulstr. 3, IV.

Ein Laufbursche für den Nachm. wird gesucht  
Remigierstr. 9, v. I.

**Weibliche.**

**Nähterinnen** auf Westen außer dem Hause verlangt  
**E. Will**, Wapenstr. 11, 3 Tr.  
Maschinen- u. Handnähterinnen a. Fadets u. Paletots b. hoh. Lohn u. verl. gr. Wollweberstr. 51, v. 2 Tr.

Junge Mädchen zum Erlernen der feinen Knaben-garderobe werd. verl.  
Brenschicht. 12, v. r.  
Wesennähterinnen außer dem Hause verlangt  
Kohmarkt 13, 4 Tr.

Maschinen- und Handnähterinnen auf Fadets sofort verlangt  
H. Wollweberstr. 6, 3 Tr.  
Hand- und Maschinen-Nähterinnen auf Hosent u. auß. d. S. verl.  
Kofengarten 32, II.

Maschinen- und Handnähterinnen werden verl.  
Bogenhagenstr. 16, S. I.  
**Hosennähterinnen** werden verlangt  
Baumstr. 21, III v.

Eine saubere Aufwärterin verlangt  
Bettstr. 11, 2 Tr. rechts. Mithungen nach 9 Uhr.  
Handnähterinnen auf Hosent, auch solche zum Lernen, verl.  
**F. Werth**, Grabow, Langestr. 61.

Eine in der Damenkleiderei geübte Nähterin wird verlangt  
Kofengarten 38, vorn 2 Tr.  
Handnähterinnen auf Hosent, a. 3. Nerven, u. Nähter- außer dem Hause verl.  
Bogenhagenstr. 5, Stf. III r.  
Ein ordentliches Mädchen verlangt  
**Göhler**, Grabow, Breitestr. 3, Aufg. r. 2 Tr.

1 junges Mädchen für alle häusl. Arbeiten a. 2. April gesucht.  
**Dorbritz**, Lindenstr. 26, 4 Tr.

**Eine gute Köchin**, 2 tüchtige Hausmädchen werden zum 1. April gesucht von den Bülowstr. Anstalten.

**Vermietungen. Wohnungen.**

**Pelzerstr. 19** ist die Batterie-Wohnung zu vermieten.  
1 H. Wohn. a. Kinderl. Grünhof, Elyptusstr. 12. Werber.  
Schweizerhof 1 ein freundl. Wohn. von 2 Vorderb. Küche u. Zubehör zu verm. Näheres Thurm 2 Tr.

Schweizerhof 1 die Batterie-Wohnung von 2 Stb., Küche u. gr. Remise zum 1. April zu vermieten.  
Schweizerhof 1 c. H. Wohnung zu 9 A. zu verm.  
**Pöhlitzerstr. 59** 2 Stuben, Kabinett, Küche und Zub. z. 1. April zu vermieten.

**Artilleriestr. 3** sind 2 kleine Wohnungen von 2 Stuben, Küche, Kammer, Küche mit reichlichem Zubehör zum 1. April zu vermieten.  
**Friedrichstr. 3** 4 Tr., Wohnung von 4 Zimm. 2 u. 8 St. u. Zub. in versch. Gegend. d. Stadt resp. April zu verm. Näh. Wollweber 37, v. r.

Im Vorderhause eine Wohnung zu vermieten  
Kuhstr. 19-20.  
**Bergstr. 4** 2 Vorderb., Küche, Entree, Boff. z. 1. April.  
**Bergstr. 4** Stube, Kam., Küche, Boff. z. 1. April.

**Albrechtstr. 1** ist 2 Tr. 1 Wohnung 3 Stuben 1. 4. zu vermieten.

**Stuben.**

Ein anständiges Mädchen findet gute Schlafstelle  
Friedrichstr. 7, h. part. I.  
Eine kleine heizbare Stube ist zu vermieten  
Bergstr. 9, 1/2 Tr.

Kofengarten 30, part., ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder zum 1. zu vermieten.  
1 ordtl. Mann f. g. Schlafst. Breitestr. 11, Stf. I. 1 Tr. r.

Ein anständiger junger Mann findet gute Wohnung  
verlang. Elisabethstr. 58, S. 2 Tr.  
Junger Mann findet gute Schlafstelle bei  
**Hartmann**, Burscherstr. 47, Hinterh. 3 Tr.

Ein junger Mensch findet freundliche Schlafstelle bei  
**A. Reiser**, Schneiderstr., Turnerstr. 38, 1 Tr. r.  
Junger Mann findet Schlafstelle  
gr. Lafstade 48 im Laden.

Ein ordentlicher junger Mann findet Schlafstelle  
gr. Wollweberstr. 19, S. part.  
Ein ordentlicher Mann oder Fräulein findet freundliche Schlafstelle  
Löwenstr. 10, S. 3 Tr.

2 freundliche Schlafstellen sogleich billig zu vermieten  
Grabow, Oststr. 2, 3 Tr.

**Verkäufe.**

**Sie** kaufen in dem neuen Central-Bazar am Berliner Thor alle Waaren **Ungeheuer** billig und recht gut z. B. größte Auswahl Schuhwaaren, Hüte, Schirme, Wäsche, Schürzen, Stragen, Schlipse, Manchetten, Gummihäse, Arbeiterkleider, Gendeln u. Sontenträger.

Centralbazar am Berliner Thor.

**Zu 4 Mark**  
dauerhaften Stoff zu einem vollkommenen Anzug in allen möglichen Farben, passend für jede Jahreszeit.

**Muster und Waarenversandt**  
nach allen Gegenden franko.

**Zu 2 Mark**  
Stoff zu einer Herren- hofe für jede Größe, in gestreift und carrirt, waschdicht.

<b>Zu 5 Mark 25 Pfg.</b> 3 Meter Stoff zu einem vollkommenen Anzug in carrirt und melirten Farben und einfarbig.	<b>Zu 12 Mark</b> 3 Meter eleganten Stoff zu einem besseren Anzug.	<b>Zu 30 Mark</b> 3 Meter extra feinen Kammgarn oder Streichgarn zu einem hochfeinen Salons-Anzug.	<b>Zu 7 Mark</b> 3 Meter Stoff zu einem feinen Damen-Regenmantel, in glatt oder Streifen, hell und dunkel.	<b>Zu 8 Mark</b> 1 1/2 Meter wasserdichten Stoff zu einer Joppe.
<b>Zu 6 Mark 60 Pfg.</b> 6 Meter englisch Lederstoff für einen vollkommenen, waschdichten und sehr dauerhaften Herrenanzug.	<b>Zu 13 Mark</b> 3 1/2 Meter imprägnirten Stoff in allen Farben zu einem Anzug, echte wasserdichte Waare.	<b>Zu 50 Pfennig</b> Stoff zu einer vollkommenen Weste, Farbe grau, blau und schwarz.	<b>Zu 9 Mark</b> 3 Meter wasserdichten Stoff zu einem Damen-Regen-Mantel.	<b>Zu 6 Mark</b> 5 Meter Damenuch in allen möglichen Farben zu einem Frauenkleid.
<b>Zu 7 Mark 20 Pfg.</b> 6 Meter Stoff zu einem hübschen, dauerhaften Anzug.	<b>Zu 16 Mark 50 Pfg.</b> Stoff zu einem Festtagsanzug aus hochfeinem Duzfin.	<b>Zu 1 Mark</b> Stoff für eine vollkommene, waschdichte Weste in lichten und dunkeln Farben.	<b>Zu 4 Mark 50 Pfg.</b> 2 Meter Stoff, besonders geeignet zu einem Herbst- od. Frühjahrspaletot in den verschiedensten Farben.	<b>Zu 12 Mark</b> 2 Meter 10 Cent. kräftigen Stoff zu einem Paletot oder Mantel waschdicht.
<b>Zu 9 Mark</b> 3 Meter Stoff in Duzfin zu einem vollkommenen Anzug, tragbar zu jeder Jahreszeit.	<b>Zu 20 Mark</b> 3 1/2 Meter Duzfinstoff zu einem Salons-Anzug.	<b>Zu 2 Mark</b> Stoff zu einer farbigen Tuchweste.	<b>Zu 4 Mark</b> 1 1/2 Meter Stoff zu einer Joppe in ganz kräftiger Qualität.	<b>Zu 15 Mark</b> 2 Meter 10 Centim. festen Stoff in den neuesten Farben zu einem Paletot oder Mantel.
<b>Zu 11 Mark</b> Stoff zu einem hochfeinen Paletot in jeder Farbe und zu jeder Jahreszeit tragbar.	<b>Zu 24 Mark</b> 3 Meter echten, feinen Kammgarnstoff zu einem noblen Promenaden-Anzug.	<b>Zu 4 Mark 80 Pfg.</b> Stoff zu einem vollkommenen Damen-Regenmantel in heller oder dunkler Farbe, sehr dauerhafte Waare.	<b>Zu 7 Mark</b> 2 1/2 Meter schweren Stoff für einen Ueberzieher, sehr dauerhafte Waare.	<b>Specialität für Damen.</b> Seidenstoffe schwarz u. farbig in größter Auswahl zu Fabrikpreisen.

**Besonders billig:**  
Damentuche und Seldenstoffe. | Billardtuche. | Forsttuche. | Feuerwehrtuche. | Livréetuche. | Wasserdichte Tuche. | Chaisentuche. | Schwarze Tuche. | Satins und Croisé. | Tricot. | Vulcanisirte Stoffe mit Gummilnake, garantiert wasserdicht. | Feine Kammgarnstoffe. |

Wir versenden an alle Städte jedes beliebige Maß portofrei ins Haus.  
Adresse: **Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Co.).**

**Saar-Musfall**  
wie solchen vorzubeugen und wie solcher zu bekämpfen ist — ob ein neuer Haartwuchs noch möglich und zu erhoffen ist, darüber giebt in prächtiger und klarer Weise, unter Berücksichtigung der neuesten Ergründungen auf dem Gebiete der Saargebühnenpflege, ausführliche Aufklärung und Belehrung **Georg Kühne's allseitig beliebter Rathgeber für rationelle Saarpflege. 6. Auflage.**  
Derselbe ist gratis und portofrei zu erhalten von Verfall:  
**Apotheker Georg Kühne, Dresden-Neust.**  
Ebenfalls gratis sind Georg Kühne's Abhandlungen über eine rationelle Pflege des Teints und der Zähne zu haben.

**Preis-Liste**  
über  
Scheuertuch vom Stück  
Qualität F. 1 Stück von 20 Mtr. 4,00  
1 Mtr. 23 S.  
Qualität R. 1 Stück = 20 = 4,00  
1 Mtr. 24 S.  
Qualität J. 1 Stück = 20 = 4,60  
1 Mtr. 26 S.  
Qualität E. 1 Stück = 20 = 5,40  
1 Mtr. 30 S.  
Qualität S. 1 Stück = 20 = 6,00  
1 Mtr. 33 S.  
Qualität EE. 1 Stück = 20 = 6,60  
1 Mtr. 35 S.  
Fertige Scheuertücher  
Qual. F. 67-55 cm gr. v. Dg. 1,170, v. St. 15 S.  
57-55 = = = = 2,00, = 18 S.  
Qual. R. 67-55 = = = = 1,95, = 17 S.  
52-55 = = = = 2,30, = 20 S.  
Qual. J. 57-58 = = = = 2,00, = 18 S.  
52-58 = = = = 2,40, = 21 S.  
Qual. E. 57-58 = = = = 2,20, = 20 S.  
82-50 = = = = 2,70, = 24 S.  
Qual. S. 67-58 = = = = 2,90, = 25 S.  
82-58 = = = = 3,10, = 27 S.  
Qual. EE. 67-58 = = = = 2,80, = 25 S.  
82-58 = = = = 3,40, = 30 S.  
Für Wiederverkäufer extra en-gros-Preise.  
**C. L. Geletneký, Roßmarktstr. 18.**

**Die Fabrik für Grabdenkmäler von Bernh. Stoewer, Stettin-Grünhof**  
fertigt u. liefert seit einer langen Reihe von Jahren in anerkannt vorzüglichster Ausführung als Spezialität  
**Grabgitter**  
ferner Grabkreuze und Tafeln in jeder gangbaren Form und Größe.  
**15% Rabatt.**  
Außerdem ist größtes Lager von schwarzen, schwedischen Granitsteinen und Monumenten, sowie von grauen u. weissen Marmorordenmälern vorhanden, ferner Sockel in Granit und Sandstein auch hierin billige Preise.  
Komplette Aufstellung auf den Kirchhöfen wird übernommen.

**Patzenhofer.**  
Allen unseren werthen Kunden und dem hochverehrten Publikum von Stettin und Umgegend zur gefälligen Kenntnissnahme, daß nur nachstehende Herren Materialisten und Restaurateure unter so beliebtes Bier führen.  
Herr **Zimmermann** Unterv. Steinstr. 1.  
" **Krüger**, Giesebrechtstr.  
" **Kriebe**, Giesebrechtstr.  
" **Hagemühl**, Hohenzollernstr.  
" **Matull**, grüne Schanze 2.  
" **Schumacher**, Bogislavstr. 3.  
" **Pagels**, Gr. Wollweberstr.  
" **G. Pahlke**, Restaurant, Kirchplatz 5.  
" **Last**, Grabow, Langestr.  
" **Haase**, Grabow, Langestr.  
" **Schmidt**, Grabow, Frankenstr.  
" **Bethke**, Bredow, Karstr.  
" **H. Mentzel**, Pöhlitzerstr. 20.  
" **Schönberg**,  
" **A. Ströwing**, Barjowstr.  
" **Ziemann**, Grenzstr. 17.  
" **Vahl**, König-Albertstr. 6.  
Herr **R. Böcker**, Birkenallee.  
" **Thies**, Kronprinzenstr.  
" **M. E. Sauerbier**, Bismarckplatz.  
" **Piepenhagen**, Falkenwalderstr.  
" **H. S. Fubel**, Friedr. Str.  
" **Paul Schild**, Bergstr.  
" **Th. Hauff**, Kofengarten 2.  
" **Sternberg**, Roßmarkt.  
" **Brandt**, Roßmarkt.  
" **Masphul**, Silberwieje, Holzstr.  
" **Th. Barsch**, gr. Lafstade 35-36.  
" **Breslich**, Gartenstr. 2.  
" **Jahns**, Oberwieje 65.  
" **Stoltenburg**, Oberwieje 56.  
" **E. E. Sormann**, Grabow, Giesebrechtstr.  
" **M. Kaufmann**, Langestr.  
" **Spiegel**,  
NB. Weitere Niederlagen werden gern vergeben und sind Bestellungen abzugeben bei unserm Vertreter **A. Murawski, Moltke- und Augustastr.-Ecke.**

**Zu den Einsegnungen**  
empfiehlt  
**Schwarze Cachemires, Schwarze Fantasie Stoffe, Schwarze gestreifte Stoffe, Schwarze gemust. Stoffe, Crème Wollstoffe, Crème Batistoben**  
**W. v. Behmen,**  
kleine Domstraße 13.  
**Wichtig für Hausfrauen.**  
Die Wollwarenfabrik von **Bernh. Curt Pechstein, Mülhausen i. Th.**, fertigt aus Schafwolle, alten gestrickten und anderen Wollfäden und Abfällen haltbare und gediegene Kleiderstoffe in den modernsten Mustern bei billigster Preisstellung u. schneller Bedienung. Annahme und Muster bei **Paul Schmidt, Stettin, Falkenwalderstr. 105.**

**Ausstellung der Frühjahrs-Moden.**  
**Richard Braun,**  
Breitestrasse 15.  
Erstes Magazin eleganter Knaben- und Mädchen-Garderoben.



Jedes Stück trägt deutlich den Preis und ist eine Ueberschreitung unmöglich.

# Richard Paul.

Jedes Stück ist von haltbarem Stoff mit besten Zuthaten sauber gearbeitet u. ist Unhaltbarkeit unmöglich.

Stettin, 14 Reifschlägerstr. 14, der Pelikan-Apotheke gegenüber,

**en gros Fabrik von Herren- und Knaben-Garderoben en detail**

empfehlte sein großartig fortirtes Lager von Frühjahrs-Neuheiten zu anerkannt festen Preisen.

<b>Herren-Anzüge</b> von haltbarem Stoff <b>10 Mark.</b>	<b>Herren-Anzüge</b> in grau, mod. u. dunkel, Frühjahrs-Neuheit, <b>15 Mark.</b>	<b>Herren-Anzüge</b> gediegener schwerer, haltbarer Stoff, elegant gearbeitet, <b>20 Mark.</b>	<b>Herren-Anzüge</b> von feinem Kammgarn oder Diagonal (Neuheit) von <b>24 Mk.</b> an.	<b>Herren-Anzüge</b> Hock-Façon, schwarz, Gelegenheits-Anzug von <b>25 Mk.</b> an.	<b>Hosen</b> von den einfachsten bis zu den elegantesten, Kammgarn von <b>3,50 Mk.</b> an.	<b>Arbeiter-Garderoben,</b> beste Näharbeit, fabelhaft billig. <b>Starke Lederhosen</b> von <b>3,50 Mk.</b> an.
--	--	--	--	--	--	--

**Einsegnungs-Anzüge** von Kammgarn, Diagonal u. glattem Stoff, gut sitzend, musterhaft gearbeitet, von **12 Mark** an.

Neuheiten in Knaben-Anzügen. **Specialität:** Marine-Blousen, Bergmanns-Façon. **Großartige Auswahl.**

**Billiger wie jede Concurrenz.**

**Gelegenheitskauf:** Haltbarer Knaben-Anzug, bis zum Alter von **8 Jahren** passend, **3,50 Mk.**

**Uhren Uhren**  
aller Art  
verkauft und repariert unter Garantie  
**R. Stabreit, Uhrmacher,**  
2 Papenstr. 2, nahe der Mönchenstr.  
Theilszahlung ohne Aufschlag.

**Kugel-Kaffeebrenner**  
jeder Größe (mit Probeheber). Messapparate  
Reichhaltig für alle Flüssigkeiten.  
**Adolf Spinner, Offenburg (Baden).**

**Zu Braut-Ausstattungen**  
sowie für den täglichen Bedarf  
empfehle ich mein großes Lager von  
**Bett-, Tisch- und Küchen-Beugen,**  
ferner elegante u. einfache **Konfektion**  
von **Leib-Wäsche.**  
**C. Drucker,**  
Mönchenstraße 19.

**Haarfärbemittel,**  
à Fl. M. 2,50, halbe Fl. M. 1,25,  
färbt sofort echt in Blond, Braun u. Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.  
Die alleinige Niederlage befindet sich in **Stettin** bei Herrn **Theodor Fee,** vormals Adolf Creutz, Breitestraße 60.

**Grossmann, Bahll & Co.,**  
Stettin, Neue Elisabethstraße 57,  
am Berliner Thor,  
empfehlen vom Engros-Lager:  
glasierte Thonröhren,  
glasierte Thonschaalen zu Krippen,  
glasierte fertige Thonkrippen,  
Mosaik- und Thonfliesen,  
Chamottesteine und Speise,  
Portland-Cement, Gyps,  
Guss- und schmiedeeiserne Röhren,  
Bleiröhren und Muldenblei,  
Fayence- und email. Sanitäts-Artikel.  
**Von meiner Loiger Glashütte**  
unterhalte ich hier beständig ein reichhaltiges Lager aller Sorten  
**Wein-, Bier- u. Seltersflaschen,**  
legtere beide Sorten auch mit Patentverschluss, und offerire davon billigst.  
**Joh. Fr. Eschricht,**  
Komtoir: Frauenstr. 14. Lager: Bleichhube, Oberwief

**Neuheit. Garnir-Knöpfe,**  
Kugelform, Erbengröße, sowie alle anderen Größen in Knöpfen für praktische Zwecke für **Damen- u. Herrenschneiderei**  
dauerhaft und fest, unter Garantie, fertigt aus Stoffabfällen  
**Georg Heidrich,**  
Breitestraße 70,  
mechanische Stickerei.  
Garnirknöpfe das Duzend 25 Stk., 100 Stück M. 1,75. Proben zu Diensten.

**W. SPINDLER**  
**Chemische Waschanstalt.**  
**Reinigung**  
jeder Art Damen- u. Herrenkleider, Uniformen etc.  
im Ganzen, also mit Belassung aller Besätze, Borden, Litzen etc.  
**STETTIN,**  
14 Breitestr. 14.  
**Färberei.**

**Spezial-Niederlage**  
von **Chokoladen und Zuckerwaaren**  
aus der Fabrik von **Gebrüder Stollwerck, Cöln a. Rh.**  
**Heyl & Meske, 46 Breitestr. 46.**  
**Margarine Rödiger** ist die beste.  
Großes Lager bei **W. Wagner, Stettin, Laßadie.**

**Zur Einsegnung**  
empfehle mein großes Lager in schwarzen und dunkelfarbigen Tuchen und Buckskins zu außerordentlich billigen, festen Preisen.  
**A. W. Studemund Nachfolger,**  
Tuchhandlung,  
Ecke Papenstr. und Jakobikirchhof.

**Ein flotter Schnurrbart**  
sowie **Vollbart** werden am schnellsten und sichersten unter Garantie erzeugt durch  
**Paul Bosse's Original-Mustaches-Balsam.**  
Für die Haut völlig unschädlich. Versandt discret auch gegen Nachnahme  
Per Dose 2,50 M. Zu haben in **Stettin** bei **Theodor Fee,** Breitestraße 60, und **Grabow, Langestr. 1.**

**Sämtliche Neuheiten der Frühjahrs- u. Sommermode sind in grösster Auswahl am Lager.**

Ich werde auch ferner nur reelle Fabrikate in aparten Formen, haltbaren Stoffen und guter Arbeit zu den denkbar billigsten Preisen liefern.

**Gustav Feldberg,** Fabrik für Damen- und Kinder-Mäntel,  
untere Schulzenstrasse 20.

